

Ortsgemeinde Buchs

Ratsmitteilungen März 2010

Bürgerversammlung

Die Rechnungsgemeinde der Ortsgemeinde Buchs ist auf Dienstag, 13. April 2010 angesetzt. Nebst Rechnung 2009 und Budget 2010 kommen drei Gutachten über Baurechtserteilungen zur Abstimmung.

Rechnungsabschluss und Budget

Die laufende Rechnung 2009 der Ortsgemeinde Buchs schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'437'866.36 ab. Nach Verbuchung des Ertrages aus der Investitionsrechnung in der Höhe von CHF 125'120.90 verzeichnet das Eigenkapital per 31.12.2009 einen Zuwachs von CHF 1'562'987.26.

Beim Budget 2010 wird mit einem Gewinn von CHF 682'095.- gerechnet. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 600'000.- zur Deckung der Restkosten ‚Erschliessung Räfiserhalde‘ vorgesehen.

Alpstosszuteilung – 20. Februar 2010 – Hotel Buchserhof

Am 3. Samstag im Februar wird jeweils das Vieh für die Sömmerung in Malschül und Malbun angenommen. Die Auftreibenden erhalten Einsicht in die Alprechnung des Vorjahres und der Verwaltungsrat offeriert für den kommenden Alpsommer die Alpngspreise. Diese bleiben gegenüber den Vorjahren unverändert, da die reinen Alprechnungen (ohne baulichen Unterhalt und ohne Investitionen) positiv abgeschlossen haben.

Beide Alpen konnten auf Antrieb voll bestossen werden, für Malschüel wurden 49 und für Malbun 83 Milchkühe angenommen. Die Alpteams sind rekrutiert. Eine repräsentative Umfrage bei den anwesenden Landwirten ergab, dass diese am bisherigen System der Alpstosszuteilung festhalten möchten.

Holznutzung / Forstrechnung

Die Holznutzung 2009 lag mit 1127 m³ etwas über dem Vorjahr. Die Strategie, den Wald zu schonen, bis die Vorräte den Zielvorrat von 220fm pro Hektare erreicht haben, wird seit 2007 erfolgreich umgesetzt. An der Holzgant im Dezember konnten alle Nummern abgesetzt werden. Das System mit gerüsteten Holzhaufen an der Waldstrasse muss überdacht werden, die Nachkalkulation zeigte, dass die Holzgant defizitär war.

Nach Jahren mit namhaften Verlusten konnte die Forstrechnung 2009 erstmals mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Grabus

Grabus schliesst auch das zweite Betriebsjahr mit einem Gewinn ab. Die gesamte Holznutzung in den Wäldern der Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen betrug 2009 total 6'206 fm Holz. Die geringere Holznutzung konnte mit Arbeiten für Private, Gemeinden, Projektarbeiten und Naturschutzmassnahmen kompensiert werden, gesamthaft ergab sich eine sehr gute Arbeitsauslastung der Mitarbeiter. Die Forstgemeinschaft Grabus wird als Nachfolgebetrieb der vorherigen drei Forstbetriebe wahrgenommen, es durfte eine erfreuliche Zunahme im Bereich Arbeiten für Private festgestellt werden.

